

Natürlich Eberswalde!



Stadt
Eberswalde

05/2021

19. MAI 2021

JAHRGANG 29

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

INHALT

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2021 2-4
- Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister gemäß der §§ 36, 42 und 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG) 4-5

NICHTAMTLICHER TEIL

- Neuer Spielplatz in Ostend eröffnet 6
- 2021 zum sechsten Mal: Stadtradeln! 7
- Kostenlose Mahlzeiten für Bedürftige 7
- Eberswalder Arbeitsgericht: Teilerfolg erzielt! 8
- Museum erhält Generalbebauungsplan von 1948 8
- Wahlhelfer für Bundestagswahl gesucht 9
- Geräte stehen schon zu lange still 9
- Digitale Einwohnerversammlung 2021 10
- Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Gutes tun an einem Tag“ 10
- Zuschlag für Integrationsprojekt Nestor 11
- Gemeinsames Gedenken 11
- Das Bell'schen Telefon in Eberswalde 12
- Tonie-Zuwachs in der Stadtbibliothek 12
- Industriekultur in Eberswalde – Kulturlandkampagne 2021 13
- Ausstellung zum „Stadtradeln“ in der Stadtbibliothek 13
- Schrittweise Entspannung 14
- Stadtförster Florian Manns managt Zukunft 15
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 16-17
- Informationen/Anzeigen 18-19
- Die WHG informiert 20

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde –
Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
Titelbild: Familienschaukel an der Friedensbrücke. (Foto: FB)
Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.
Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.
// Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
Das Eberswalder Amtsblatt ist auf ökologischem Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Juni 2021.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2021

Benennung von Mitgliedern in den Kulturbeirat

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/190/21**

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Herrn Heiko Schult als Mitglied in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/191/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Stefan Schmiedel als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport ab und beruft Herrn Sascha Scherbina als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Vorlage: BV/0401/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

2. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde

Behandlung der Stellungnahmen

Beschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/192/21**

1. Behandlung der Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde (Fassung vom 12.05.2020) entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 25. Januar 2021 (Anlage 1) enthaltenen Beschlussvorschlägen.

2. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 08. März 2021.

Die Begründung wird gebilligt.

3. Auftrag zur Einholung der Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde und zur öffentlichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen.

Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen.

4. Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans als „Flächennutzungsplan Stadt Eberswalde“ 2021 (FNP 2021)

Mit der Bekanntmachung zur Erteilung der Genehmigung wird gemäß § 6 Abs. 6 BauGB bestimmt, dass der Flächennutzungsplan in der Fassung der 1., 2. und 3. Änderung sowie der 1. Berichtigung neu bekannt zu machen ist.

Vorlage: BV/0407/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Neubau Hort Kinderinsel Kyritzer Straße 17 - Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/193/21**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Entwurfsplanung und beauftragt den Bürgermeister, das Projekt entsprechend zu realisieren.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die förderfähigen Kosten feststellen zu lassen und die für die Fertigstellung des Gesamtprojektes benötigten Fördermittel einzuwerben, die erforderlichen Eigenmittel sowie Mittel für nicht förderfähige Kosten und die für die termingerechte Fertigstellung sicherheitshalber vor zu sehenden Reserven in die Haushaltsplanung 2022 aufzunehmen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergabeverfahren für die notwendigen Bauleistungen bereits im Haushaltsjahr 2021 einzuleiten, auch wenn die Gesamtfinanzierung des Vorhabens erst mit der Haushaltssatzung für 2022 sichergestellt wird.

Vorlage: BV/0417/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion SPD | BFE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion CDU, Fraktion Bündnis Eberswalde

Schaffung der Stelle einer/eines Ersten Beigeordneten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/194/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister mit der Einrichtung der Stelle einer/eines Ersten Beigeordneten.

1. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung folgender Beschlüsse beauftragt, die bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt werden:
 - Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung
 - Beschluss zur Anpassung des Stellenplans und soweit erforderlich, einen Beschluss des Haushaltsplanes.
2. Nach erfolgtem Beschluss der oben genannten Vorlagen, wird die Stelle einer/eines Ersten Beigeordneten schnellstmöglich öffentlich ausgeschrieben. Ein Entwurf der Stellenausschreibung wird den Mitgliedern des Hauptausschusses in der Sitzung am 20. Mai 2021 vorab zur Abstimmung vorgelegt.
3. Der Bürgermeister wird gebeten der Stadtverordnetenversammlung am 25. Mai 2021 den Zeitplan für das Bewerbungsverfahren vorzulegen mit dem Ziel, dass die Wahl einer/eines Ersten Beigeordneten schnellstmöglich erfolgen kann. Soweit dafür eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung notwendig ist, wird der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gebeten, diese im Benehmen mit dem Bürgermeister vorzubereiten.

Vorlage: BV/0428/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 70 Absatz 1 BbgKVerf für die Beschaffung von Schnelltests auf das Vorliegen einer SARS-CoV-2-Infektion für Beschäftigte der Stadtverwaltung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/195/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 250 T€. Diese Mittel sind erforderlich, damit die Stadt Eberswalde als Arbeitgeberin ihre gesetzliche Verpflichtung, ihren Beschäftigten Tests über einen Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 anzubieten, erfüllen kann.

Vorlage: BV/0409/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Errichtung einer Zaunanlage und Herstellung eines Naturrasengroßspielfeldes („B-Platz“) im Westendstadion

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/196/21**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 200.000,00 €, um im Jahr 2021 die Bauleistungen zur Errichtung einer Zaunanlage und zur Herstellung eines Naturrasengroßspielfeldes („B-Platz“) im Westendstadion ausschreiben zu können.

Die 200.000,00 € werden mit einer Mittelsperre belegt. Zunächst wird die Leistungsphase 6 erarbeitet und das weitere Vorgehen mit den Fachausschüssen abgestimmt werden.

Vorlage: BV/0404/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Hauptfeuerwache - Erneuerung Heizungsanlage - TGA-Planungsleistungen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/197/21**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe von Planungsleistungen Technische Ausrüstung an das Büro HTR Architekten und Ingenieure, Puschkinstraße 4 in 15562 Rüdersdorf bei Berlin für das Bauvorhaben Erneuerung der Heizungsanlage Hauptfeuerwache zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

Vorlage: BV/0400/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Mühlenstraße im Abschnitt von der Altenhofer Straße bis zur Millionenbrücke in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/198/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Mühlenstraße im Abschnitt von der Altenhofer Straße bis zur Millionenbrücke inklusive Regenleitung und Beleuchtungsanlage in Höhe von 66.888,44 EUR (brutto) an die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG, NL Nord, Helmut-Just-Straße 4 in 17036 Neubrandenburg zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Vorlage: BV/0402/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Gerichtsstraße in 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/199/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau Gerichtsstraße inklusive Regenleitung und Beleuchtungsanlage in Höhe von 51.688,13 EUR (brutto) an die TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co.KG, NL Nord, Helmut-Just-Straße 4 in 17036 Neubrandenburg zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Vorlage: BV/0403/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau des Christel-Brauns-Weges in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/200/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau des Christel-Brauns-Weges in 16227 Eberswalde inklusive Schmutz- und Trinkwasserleitung und der Beleuchtungsanlage in Höhe von 152.619,12 EUR (brutto) an die IPROconsult GmbH, Franz-Ehrlich-Straße 9 in 12489 Berlin zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Vorlage: BV/0406/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Ruhlaer Straße in 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/201/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Planungsleistungen für den Ausbau der Ruhlaer Straße in 16225 Eberswalde inklusive der Regenentwässerung und der Beleuchtungsanlage in Höhe von 67.086,58 EUR (brutto) an die Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, Brunnenstraße 4 in 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Vorlage: BV/0383/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Kauf eines Geräteträgers mit Anbauteile

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 19/202/21**

Dem Vergabevorschlag nach VOL – Kauf eines Geräteträgers mit Anbauteile –

Los 1	Geräteträger	187.544,00 €
Los 2	Streuautomat	28.143,50 €
Los 3	Frontauslegermähwerk	52.955,00 €
Los 4	Keilschneepflug	11.602,50 €
GESAMT:		280.245,00 €
		=====

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag für die Lose 1 - 4 an

Harald Bruhns GmbH
Vertriebscenter Berlin
Montanstraße 6
13407 Berlin

zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 03.05.2021

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister gemäß der §§ 36, 42 und 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichtet, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden gemäß § 36 Absatz 1 BMG dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund des § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden gemäß § 36 Absatz 2 BMG die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige (Ehegatte oder

Lebenspartner, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten gemäß § 42 Absatz 3 BMG nicht übermittelt; dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft übermittelt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden gemäß § 50 Absatz 5 BMG die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden gemäß § 50 Absatz 5 die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden gemäß § 50 Absatz 5 BMG die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Die Widersprüche können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Eberswalde, Bürgeramt, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, eingelegt werden.

Eberswalde, den 19.04.2021

Im Auftrag

gez. Schwipper
Leiter Bürgeramt

Ende des Amtlichen Teils



Foto: FB

Neuer Spielplatz in Ostend eröffnet

Zusammen mit zahlreichen Kindern und den Anwohnerinnen und Anwohnern aus Ostend eröffnete Bürgermeister Friedhelm Boginski am 28. April 2021 den neuen Spielplatz Am Tempelberg.

„In Folge des Vorschlags aus den Reihen der Stadtpolitik ist in vorbildlicher partizipativer Zusammenarbeit zwischen Stadtpolitik, Stadtverwaltung und den Anwohnerinnen und Anwohnern ein wunderschöner Spielplatz in Ostend entstanden. Der eingeschlagene Weg mit diesem ansehnlichen Ergebnis unterstreicht einmal mehr die Familienfreundlichkeit unserer Stadt“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

2017 hatte die „Bürgerfraktion Eberswalde“ den Vorschlag der Errichtung eines Spielplatzes als Änderungsantrag zum Haushalt eingebracht. Diesem wurde in der Haushaltsdiskussion zugestimmt. Dementsprechend waren auch die damaligen Initiatoren bei der Eröffnung des Spielplatzes dabei.

Im Frühjahr 2018 wurde aus drei städtischen Flächen im Stadtteil Ostend durch

Anwohner und Hortkinder der Kita „Spielhaus“ die Fläche Am Tempelberg ausgewählt. Im darauffolgenden Juni rief die Stadtverwaltung Eberswalde die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Hortkinder zu einer Planungswerkstatt auf, in der viele Ideen künstlerisch gestaltet wurden. Diese Ideen flossen in die Planung mit ein und wurden unter den Anwohnern und Hortkindern im Januar 2019 eifrig diskutiert.

Im Februar 2020 begann auf dem Gelände unter ökologischer Baubegleitung die Fällung in die Jahre gekommener Pappeln, die teilweise windbruchgefährdet waren. Der Bau begann dann im Juli 2020 durch die Fa. Gebr. Brodmann aus Biesenthal.

Errichtet wurden ein sechs Meter hoher Kletterturm mit Rutsche, ein Trampolin, eine Kombischaukel mit Nestschaukel und Einzelschaukel, eine Seilbahn, ein Multifunktions-Fitnessgerät und ein Mehrgenerationenplatz mit Bank und Baum (Schwarzahorn), ein Sandkasten mit Federtieren, ein Sandkasten mit Sitzgruppe und ein Bolzplatz mit zwei Toren (geräuschhemmend) in Asphalt und ein

Ballfangzaun (geräuschhemmend). Am Mehrgenerationenplatz wurde eine Sitzmauer aus Sandstein errichtet. Des Weiteren wurden Findlinge an den Spielflächen eingebaut.

Der durchgehende Weg wurde barrierefrei mit Wegesperren ausgeführt. Zur Straße an den Ostender Höhen wurde ein Zaun errichtet. Für die gefahrenarme Querung wurde eine Straßeneinengung an der Straße Ostender Höhen angelegt. An den Ein- und Ausgängen befinden sich jeweils zehn Fahrradständer und wegebegleitend zwei Abfallbehälter. Den Weg beleuchten vier Mastleuchten mit LED. Zum Verweilen am Mehrgenerationenplatz laden vier Bänke, teilweise seniorenfreundlich, sowie ein Verweilnetz ein.

Es wurden 25 neue Bäume wie verschiedenen Ahorne, Kirschen, Zierapfel, Mehlbeere, Haselnuss und Walnuss gepflanzt. Insgesamt wurde eine Fläche von 750 Quadratmetern mit verschiedenen Zier- und Blütensträuchern und 1.385 Quadratmeter Rasen, teilweise als Kräuterterrassen, angelegt.

Die Gesamtkosten betragen ca. 525.000 Euro inklusive Planungskosten, Baugrundgutachten, Vermessung und Gutachten für die ökologische Baubegleitung. Die Planung wurde durch das Büro für Landschaftsplanung Dipl.-Ing. Günther Schieman aus Berlin ausgeführt.

2021 zum sechsten Mal: Stadtradeln!

Die Stadt Eberswalde nimmt in diesem Jahr das sechste Mal am Stadtradeln teil.

Neu sind ein Fotowettbewerb, ein Schulwettbewerb und ein Ziel: gemeinsam die 100.000 Kilometer-Marke erreichen. Spätestens ab dem 23. Mai 2021 heißt es daher wieder kräftig in die Pedale treten, Kilometer sammeln und damit etwas für den Klima- und Umweltschutz sowie die eigene Fitness tun.

Aber wie funktioniert das Stadtradeln? Teilnehmen können alle, die in Eberswalde wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Jede Radlerin und jeder Radler schließt sich bei der Anmeldung einem Team an oder gründet ein neues, welches aus mindestens zwei Personen bestehen muss. Alternativ steht das „offene Team“ für alle zur Verfügung. Das heißt aber nicht, dass immer gemeinsam geradelt werden muss. Ob alleine oder im Team, jeder Kilometer zählt, egal wo er zurückgelegt wurde. Die Anmeldung ist ab jetzt unter www.stadtradeln.de möglich. Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann sich bei den Organisatoren im Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, in der Rathauspassage melden.

„In Ergänzung zum Radfahrwettbewerb haben wir auch ein in Pandemiezeiten kleineres Radkulturprogramm zusammengestellt. Neu sind in diesem Jahr der Wettbewerb zwischen den Schulen und ein Fotowettbewerb unter dem Motto „Radeln in und um Eberswalde“, auf deren Ergebnisse wir sehr gespannt sind“, so Baudezernentin Anne Fellner. Der Schulwettbewerb richtet sich an Grund- und weiterführende Schulen. Die jeweils drei bestplatzierten Schulen erhalten eine Urkunde, Preisgeld und die zwei Siegerschulen den Wanderpokal. Gewertet wird in der Kategorie Kilometer je schulangehöriger Person. Bei dem Fotowettbewerb winken den drei besten Einsendungen je ein Gutschein „Der Eberswalder“ im Wert von 50 Euro.

Ergänzt werden die Wettbewerbe durch einen Tag der offenen Tür im Eberswalder Verkehrsgarten in der Havellandstraße 15. Dort besteht die Möglichkeit, das Rad auf Verkehrstauglichkeit hin zu prüfen, das Rad zum Diebstahlschutz kodieren zu lassen oder Kindern das richtige Verhalten im Verkehr beizubringen. In der



Stadtbibliothek wird es wieder ein Themenspezial zum Radverkehr geben. Zum Abschluss bietet die ADFC-Regionalgruppe Eberswalde eine geführte Radtour mit rund 65 Kilometern Länge nach Liebenwalde und zurück an.

Damit sich das Mitmachen nicht nur für die Umwelt und das Klima lohnt, verlost die Stadt Eberswalde unter allen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern zehn mit Fahrradequipment gefüllte Gepäcktaschen im Stadtradeln-Design. Das Team mit den meisten Kilometern gewinnt ein Grill-Erlebnis im Familiengarten – alles inklusive. Globus Naturkost spendiert dem Siegerteam dazu Grillgut im Wert von 50 Euro. Außerdem erhalten das zweit- und drittplatzierte Team je Teammitglied eine Flasche Radler.

Alle **TERMINE** mit Treffpunkt, Ansprechpartner und kurzer Beschreibung sowie alle weiteren Informationen sind unter www.stadtradeln.de/eberswalde zu finden.

Fotos: pixabay.com



Eberswalde genießen – Gastro bleibt!

Burger, Bowl oder Braten? Eine Vielzahl der Eberswalder Gastronomen lädt Sie zu einer kleinen Entdeckungsreise ein und zaubert jeden Tag eine neue Überraschung auf den Tisch. Schauen Sie gern vorbei!

Vom **17. Mai 2021 bis 28. Mai 2021** können montags bis freitags alle Empfänger*innen von Sozialleistungen (bitte Nachweis mitbringen) in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr **kostenfrei** ein Mittagessen erhalten (solange der Vorrat reicht).

Die Ausgabestellen finden Sie auf der Rückseite. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenlose Mahlzeiten für Bedürftige

Im Rahmen des Projektes „Eberswalde genießen – Gastro bleibt!“ werden Speisen durch diverse gastronomische Einrichtungen Eberswaldes angeboten und über entsprechende Ausgabestellen an Menschen in Not bzw. schwieriger Lage ausgereicht. „Die Aktion im Dezember kam sowohl bei den Gastronomen als auch bei der Bevölkerung hervorragend an. Ich freue mich sehr, dass wir nun mit noch mehr Beteiligung erneut sowohl die Stadtgesellschaft als auch die ansässigen Gastronomen unterstützen können“, so Simone Kolbe, kommissarische Leiterin des Referats für Wirtschaftsförderung, welches das Projekt koordiniert und betreut.

Ausgabestellen sind:

Brot & Hoffnung e.V. – Suppenküche
Eisenbahnstr. 84, 16225 Eberswalde

Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Spreewaldstr. 20/22, 16227 Eberswalde

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Eltern-Kind-Zentrum BBV**
Potsdamer Allee 35, 16227 Eberswalde

SPEICHER – Das Sozialkaufhaus
Leibnizstraße 37, 16225 Eberswalde

Zusätzlich am Freitag:
Gaststätte & Pension WOLE
Angermünder Str. 15, 16227 Eberswalde

Eberswalder Arbeitsgericht: Teilerfolg erzielt!

Die Schließung des Eberswalder Arbeitsgerichtes ist laut dem aktuellen Stand abgewendet. Anfang Mai 2021 einigte sich die Landesregierung darauf, den Standort in Eberswalde in reduziertem Maße zu erhalten. Er soll nun als Außenkammer des Arbeitsgerichts Frankfurt (Oder) erhalten bleiben. „Der monatelange Einsatz für den Erhalt hat sich ausgezahlt. Auch wenn wir nicht ganz das erreicht haben, was wir

uns vorgenommen hatten, so haben wir doch das Hauptziel – nämlich die völlige Schließung des Eberswalder Standorts zu verhindern – erreicht. Das haben wir alle gemeinsam mit Solidarität und Engagement geschafft und dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die sich gemeinsam gegen die Schließung eingesetzt haben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Bürgermeister der Mittelzentren im Nordosten, Verbände

und Organisationen und nicht zuletzt die vielen Bürgerinnen und Bürger, die allein unsere digitale Petition mit knapp 2.500 Unterschriften unterstützt haben“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Dennoch soll das Engagement gegen die geplante Arbeitsgerichtsreform nicht beendet sein. „Wir haben einen bedeutenden Teilerfolg erzielt, nun gilt es nicht nachzulassen um vielleicht noch mehr zu erreichen“, so der Bürgermeister.

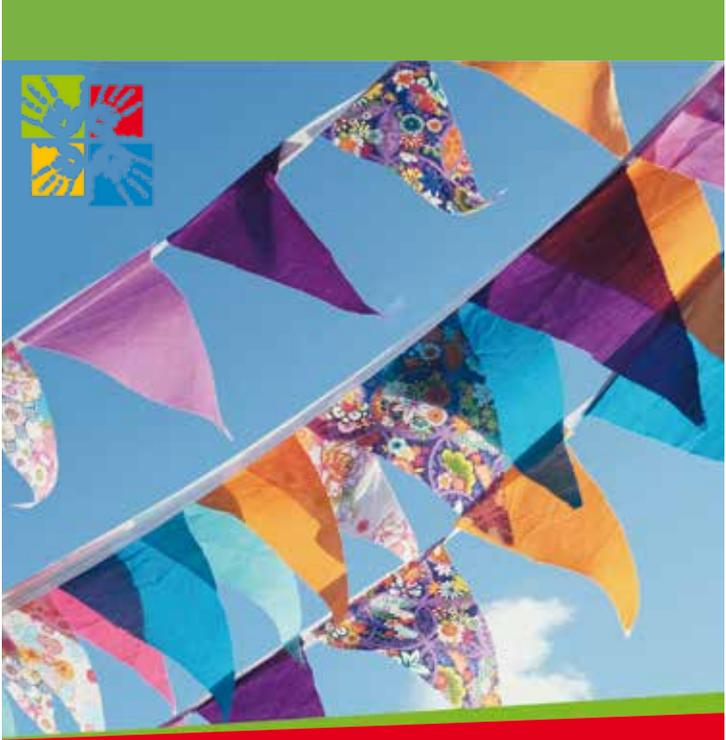
Museum erhält Generalbebauungs- plan von 1948

Im Nordflügel des Museums Eberswalde übergaben Dietmar Ortel und Martin Hoeck im Namen des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. am 29. April 2021 ein besonderes Objekt an das Museum: einen Generalbebauungsplan für die Innenstadt, den Architekt Hans Freese 1948 gezeichnet hat.

Museumsleiterin Birgit Klitzke bedankte sich im Namen des Museums und der Stadtverwaltung für die Schenkung: „Die Eberswalderinnen und Eberswalder sind sehr interessiert an der Geschichte der Stadt, daher sind solche zeitgeschichtlichen Dokumente etwas ganz Besonderes. Mir ist nicht bekannt, dass der Plan in den örtlichen Archiven bereits vorliegen würde.“

„Das Museum ist der beste und schönste Ort, um die Bewahrung des Plans zu sichern und ihn gleichzeitig der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, so Dietmar Ortel.

Ein Bürger hatte den Plan im Sperrmüll gefunden und gesichert. Besonders auffällig an dem Entwurf von Hans Freese ist die Ergänzung des Eberswalder Rathauses durch einen Turm. „Das Rathaus hat diesen Turm nie erhalten. Insgesamt wurde der Bauungsplan nicht umgesetzt“, so Martin Hoeck. Die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des Generalbebauungsplans liegt noch vollkommen im Dunkeln. „Natürlich wird Recherche notwendig sein, um die Provenienz des Plans nachzeichnen zu können. Er ist aber in jedem Falle ein spannendes Ausstellungsstück für alle Generationen. Bevor wir ihn öffentlich zeigen können, müssen wir ihn aber erst konservatorisch überprüfen“, so Birgit Klitzke. Neben dem Generalbebauungsplan übergab der Verein auch weitere Fotografien und Zeitungsberichte zur Eberswalder Geschichte.



7. Eberswalder Familienwochen

unter dem Motto „Wir bleiben in Verbindung!“
mit diversen Mitmachaktionen im gesamten Stadtgebiet

17. bis 31. Mai 2021

Weitere Infos unter www.eberswalde.de



WAHLHELPER FÜR BUNDESTAGSWAHL GESUCHT

Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt. Für ihre ordnungsgemäße Durchführung am Wahlsonntag werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht, die sich in einem der 33 Wahlvorstände in einem Wahllokal vor Ort oder in einem der Briefwahlvorstände ehrenamtlich engagieren wollen.

Alle an der Übernahme eines Wahlhelferpostens interessierten Bürgerinnen und Bürger werden herzlich gebeten, sich im Wahlbüro der Stadtverwaltung zu melden, das wie folgt kontaktiert werden kann:



wahlbehoerde@
egerswalde.de

**TELEFON: 03334-64157 oder
-64150 // TELEFAX: 03334/64159**

**PERSÖNLICH oder POSTALISCH:
Breite Straße 41-44 (Rathaus),
16225 Eberswalde**

Voraussetzung für eine Berufung in einen Wahlvorstand ist das Vorliegen der Berechtigung zur Teilnahme an der Bundestagswahl. Somit ist eine Beteiligung als Wahlhelfer ab Vollendung des

18. Lebensjahres möglich. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände (Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter) werden im Vorfeld geschult bzw. am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen. Für ihre Tätigkeit am Wahlsonntag erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld. Dieses beträgt für die Wahlvorsteher 60 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 45 Euro.

Die Mitarbeiter des Wahlbüros freuen sich über jede Meldung und stehen für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

Geräte stehen schon zu lange still

Bürgermeister besucht das Fitnessstudio Colosseum

Am 26. April 2021 besuchte Bürgermeister Friedhelm Boginski gemeinsam mit Prof. Dr. Jan König, dem Wirtschafts- und Sozialdezernenten der Stadt, das Fitnessstudio Colosseum in der Bergerstraße. Inhaberin Claudia Sommer führte durch ihr Studio, welches besonders unter der Corona-Pandemie leidet, da es bereits seit vielen Monaten durchgängig geschlossen bleiben muss. „Deswegen ist es mir besonders wichtig, das Colosseum zu besuchen, da es zu den Unternehmen gehört, die unter der Krise in besonderem Maße leiden. Wir als Stadt tun unser Bestes, um diese Unternehmen zu unterstützen. Aber es braucht definitiv auch mehr Hilfe seitens des Landes“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Zwar habe die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Stadtpolitik bereits eine halbe Million Euro als Unterstützung für die örtlichen Unternehmen zur Verfügung gestellt – weit mehr als in vielen anderen Städten ähnlicher Größe – dennoch sei es für das Colosseum immens wichtig, bald wieder öffnen zu können. „Wir brauchen dringend eine Perspektive, denn die Corona-Pandemie



Bürgermeister Friedhelm Boginski (r.) im Gespräch mit Inhaberin Claudia Sommer (l.) und ihrer Tochter Paula. Das Fitnessstudio muss schon seit letztem Jahr geschlossen bleiben.

hat uns erhebliche Einnahmen gekostet“, so die Inhaberin. Das moderne Studio mit dem gemütlichen Saunabereich ist verwaist, die Geräte stehen schon viel zu lange still. Und das, obwohl gerade Fitnessstudios von Hause aus über Hygienekonzepte und Luftfilteranlagen verfügen.

Seit 1994 arbeitet Claudia Sommer im Colosseum, seit 2008 ist sie auch die Inhaberin. Inzwischen ist das Fitnessstudio ein Familienunternehmen, auch Tochter Paula und Sohn Oskar arbeiten dort.

Foto: JB

DIGITALE EINWOHNER-VERSAMMLUNG 2021

Auch auf Grund der aktuellen pandemischen Lage, wodurch auch in diesem Jahr persönliche Kontakte weiterhin eingeschränkt bleiben, möchte die Stadtverwaltung die Tradition der Einwohnerversammlungen nicht komplett ausfallen lassen. Daher wird es am Dienstag, dem 15. Juni 2021, eine digitale Einwohnerversammlung geben, für welche im Vorfeld bereits Fragen an die Verwaltung gerichtet werden können. Dies ist bis zum 2. Juni 2021 per E-Mail an fragen@eberswalde.de oder mit der in diesem Amtsblatt beigelegten Karte möglich. Ihre ausgefüllte Fragen-Karte können Sie entweder direkt im Rathaus der Stadt Eberswalde, Breite Straße 41 – 44, oder im Büro E in der Michaelisstraße 10 abgeben bzw. in allen Briefkästen städtischer Einrichtungen (Stadtbibliothek, Kindertagesstätten,

Bürgerzentrum etc.) einwerfen. Eine Auflistung aller Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.eberswalde.de

„Nach der guten Resonanz aus der Bevölkerung sowie den positiven Erfahrungen aus dem letztem Jahr haben wir uns entschieden, diese veränderte Form der Einwohnerversammlung auch im Jahr 2021 durchzuführen“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Die digitale Einwohnerversammlung wird ab 18 Uhr über die Homepage der



Stadt sowie auf den Kanälen der Stadt in den Sozialen Medien übertragen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können im Internet live dabei sein und Ihre Fragen über eine Kommentarfunktion direkt an den Bürgermeister und seine Kolleginnen und Kollegen Dezenten richten.

Termin vormerken:
**Am 29. Mai ist
Freiwilligentag in
Eberswalde**

Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Gutes tun an einem Tag“

Der 13. Freiwilligentag in Eberswalde wird vielleicht nicht ganz so wie wir ihn kennen und lieben, aber es wird ihn geben. Vereine, soziale Einrichtungen und Initiativen haben sich bereits Aktionen überlegt, die im Freien und mit Abstand stattfinden können oder auch Aufgaben, die ganz individuell, mit der Familie, zu Hause oder im digitalen Raum mit Leben erfüllt werden können.

So wartet zum Beispiel der Garten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses auf Freiwillige, die eine neue Blumenwiese anlegen helfen, das Hospiz freut sich über Mutmach-Briefe, die man zu Hause schreiben kann, ein Steingarten soll erweitert, Stolpersteine geputzt werden

oder bei der Lebenshilfe mit Menschen mit einer Behinderung spazieren gegangen werden.

Auch für die beliebte Dankeschönparty haben sich das Team der Bürgerstiftung Barnim Uckermark und die Stadt Eberswalde schon Alternativen überlegt – lassen Sie sich überraschen. Die Fotografinnen und Fotografen putzen schon die Kameralinsen, um die Bilder des Tages einzufangen.

Auch und gerade in diesem Jahr planen die Organisatorinnen und Organisatoren einen abwechslungsreichen Tag an dem sich Jung und Alt engagieren und unsere Stadt ein wenig schöner, bunter, lebenswerter machen.



Seien Sie dabei!
Am 29. Mai 2021 –
Freiwillig in Eberswalde.


www.freiwillig-in-eberswalde.de/freiwilligentag
Ansprechpartnerin:
Katja Schmidt,
Freiwilligenagentur
Eberswalde
Bürgerbildungszentrum
„Amadeu Antonio“
Puschkinstraße 13, Zi 1.13,
Eberswalde
Tel: 03334/2594959

Zuschlag für Integrationsprojekt Nestor

Mit dem Erhalt der Integrationspauschale zur freien Verfügung hat das Referat soziale Teilhabe und Integration der Stadt Eberswalde ein Projekt im Bereich Integration, Sprachförderung und Vermittlung ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Nestor Bildungsinstitut GmbH mit dem Projekt BISA. Sprache und Arbeit sind ein wichtiger Schlüssel für gelingende Integration. Dieses Projekt verbindet beides und bringt den Teilnehmenden den Vorteil Sprachförderung von BAMF-geprüften Lehrerinnen und Lehrern, sozial-pädagogische Begleitung, berufliche und soziale Förderung und individuelles Jobcoaching aus einer Hand zu erhalten. Ziel des Projekts ist die bessere soziale und berufliche Integration sowie die Anbahnung einer Vermittlung in einer sozialversicherungspflichtige Beschäftigung/



Das Projekt BISA der Nestor Bildungsinstitut GmbH erhielt den Zuschlag für die von der Stadtverwaltung ausgeschrieben Integrationspauschale.

einer Aus- oder Weiterbildung. Das Konzept der „drei Türen“ wird dabei als besonders zielführend eingeschätzt. Demnach steht am Ende des Projekts eine Tür, durch die jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gehen muss

– Ausbildung/Arbeit, Weiterbildung, Nebenjob/Ehrenamt. Das Projekt richtet sich an nicht erwerbstätige, aber erwerbsfähige junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, die mit oder ohne Familie in Eberswalde oder dem Umland leben.

Gemeinsames Gedenken

Foto: JB



Zum Gedenktag an die in der Corona-Pandemie Verstorbenen am 18. April 2021 pflanzte Bürgermeister Boginski (l.) gemeinsam mit Landrat Kurth (2. v. l.) sowie Bürgerinnen und Bürgern eine Elsbeere vor dem Sportzentrum Westend.

Gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth und rund 50 Bürgerinnen und Bürgern gedachte Bürgermeister Friedhelm Boginski am 18. April 2021 den in der Corona-Pandemie Verstorbenen. Unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Eindämmung des Corona-Virus

wurde eine kleine Gedenkveranstaltung vor dem derzeit als Impfzentrum genutzten Sportzentrum Westenend durchgeführt.

Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen bedankten sich der Bürger-

meister und der Landrat bei den vielen Helferinnen und Helfern im Gesundheitssystem. Bürgermeister Friedhelm Boginski: „Das Corona-Virus betrifft auf die eine oder andere Art und Weise alle Menschen. Daher begehen wir heute zum ersten Mal einen mehr als notwendigen Gedenktag. Er bietet für uns alle die Gelegenheit, inne zu halten und all jener zu gedenken, die unter der Pandemie besonders leiden. Das sind natürlich die Verstorbenen und deren Angehörige, die sich teilweise nicht auf die übliche Weise verabschieden konnten. Darüber hinaus gilt unser Gedenken aber auch den Kindern, den Jugendlichen, den Selbstständigen, den Familien und den vielen anderen Menschen, die unter der Pandemie eine besonders schwere Last zu tragen haben.“

Landrat Daniel Kurth ergänzte: „Mit dem gemeinsamen Pflanzen der Elsbeere setzen wir ein Zeichen, dass die Gesellschaft gemeinsam den Verstorbenen gedenkt und die Menschen mit ihrer Trauer nicht allein lässt.“

Zum von Bundespräsident Walter Steinmeier initiierten Gedenktag erklangen gleichzeitig in der ganzen Stadt die Kirchenglocken zum Gedenken.

Das Bell'schen Telefon in Eberswalde

Die Nutzung der Telegrafie bei Reichspost und Reichsbahn erforderte ausgebildetes Fachpersonal. Eine leichter zu handhabende und günstigere Alternative zur direkten Übertragung gesprochener Sprache war noch nicht verfügbar. Zwar entwickelte der Physiker Philipp Reis schon um 1860 ein „Telephon“, doch war die Tonqualität noch unzureichend. Andere arbeiteten mit seiner Idee weiter, darunter Lehrer und Erfinder Alexander Graham Bell mit seinem Assistenten Thomas A. Watson. Er reichte 1876 in den USA ein Patent für sein Telefon ein. Am 24. Oktober 1877 schenkte der Leiter des Londoner Haupttelegraphenamtes und gebürtiger Hannoveraner Henry C. Fisher dem deutschen Generalpostmeister Heinrich von Stephan zwei Bell'sche Telefone. Nach eigenen Tests der „Fernsprecher“ übergab er diese dem Elektroingenieur Werner Siemens, der schon am 3. November 1877 einen weitgehenden Nachbau seiner Firma Siemens & Halske vorstellte. Bell hatte kein deutsches Patent beantragt, daher konnte Siemens & Halske ohne Lizenz

die Telefonapparate für die Reichspost produzieren.

Von Stephan sah das Telefon zunächst zum Einsatz in Fernsprechämtern vor. Mit einem Anruf sollten telegrafische Nachrichten an Poststationen außerhalb des damaligen Telegrafienetzes übermittelt werden, zu denen zuvor Boten laufen mussten. Am 12. November 1877 war in Friedrichsberg bei Berlin das erste Fernsprechamt einsatzbereit. Am 19. November ordnete von Stephan an, weitere Fernsprechämter in den Bezirken Potsdam, Halle a. S., Magdeburg, Stettin und Berlin zu errichten. Als erstes von ihnen ging am 23. November 1877 das Amt in Schöpfung (heute Teil der Gemeinde Schorfheide, Ortsteil Finowfurt) in Betrieb. Von Schöpfung aus wurde eine etwa 10 Kilometer lange Telefonverbindung zur Alten Post



Foto: Kienzle & Oberhammer

Hörer eines Bell'schen Telefons, um 1880, Sammlung Museum Eberswalde

in Eberswalde (heute: An der Friedensbrücke 25) fertiggestellt – nur 31 Tage nach der Ankunft der ersten Telefonapparate im Deutschen Reich.

Solche Telefonhörer aus der Produktion von Siemens & Halske wurden für die ersten Telefone in Eberswalde und Schöpfung verwendet. Leider ist in den Unterlagen nicht verzeichnet, ob die im Museum vorhandenen Hörer aus einem der Fernsprechämter Eberswalde oder Schöpfung stammen.

Anja Titze, Kuratorin der Sonderausstellung

Tonie-Zuwachs in der Stadtbibliothek



Foto: Stadtbibliothek Eberswalde

Längst im Höhenflug, erleben die Tonie-Figuren einen stetig andauernden Zuwachs und sind kaum noch aus den Kinderzimmern wegzudenken. Grund genug also, dass sich auch die Stadtbibliothek Eberswalde um ihre beliebte Tonie-Familie kümmert. Neue Figuren und Geschichten warten auf ihre Reise, um Jung wie Alt zu begeistern. Mit dabei: Märchenklassiker wie Hänsel und Gretel; diverse Reihen, ob Benjamin Blümchen oder Die drei Fragezeichen; sogar englischsprachige Figuren geben sich die Ehre. Insgesamt 92 Tonies können also entdeckt werden, eine Übersicht findet man im Online-Katalog der Stadtbibliothek: Einfach „Tonie“ eingeben und stöbern!

Industriekultur in Eberswalde – Kultur-landkampagne 2021

Der Finower Wasserturm, der Montagekran „Eber“ und die Borsighalle prägen bis heute das Gesicht des Finowtals. Sie sind wichtige Zeugen der industriellen Vergangenheit als „Wiege der märkischen Industrie“, aber auch des Strukturwandels. Denn die ehemaligen Produktionsstätten – die meisten davon stehen unter Denkmalschutz – sind keine Orte wehmütiger Erinnerung, sondern haben sich in weiten Teilen zu „lebendigen“ industriekulturellen Räumen und attraktiven Veranstaltungsorten mit touristischer Anziehungskraft entwickelt. Als zentraler Dreh- und Angelpunkt hat sich im Zuge der Landesgartenschau 2002 der Familiengarten Eberswalde herauskristallisiert. Nahezu 600.000 Besucher konnten sich 2002 von der erfolgreichen Revitalisierung der postindustriellen Landschaft im Finowtal überzeugen. Damit brachte Eberswalde eine alte Industriebranche zum Blühen. Industrie und Kultur sind in Eberswalde eng verbunden. Den Charakter dieser spannungsreichen Beziehung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auszuloten und mit Eberswalder Akteuren aus Kultur, Bildung, Kunst, Wissenschaft und Industrie zu spannenden Projekten zu verdichten ist das Ziel des Industriekulturjahres 2021 in Eberswalde.

Viele Menschen in Eberswalde identifizieren sich mit der Eberswalder

Industriegeschichte. Egal, ob ein Industriebetrieb heute Denkmal, Museum oder immer noch am Markt ist: Die Leistung der Menschen dahinter macht stolz. Dieses industrielle Erbe wird liebevoll gepflegt, davon zeugen die gut erhaltenen Industriedenkmale sowie die geplanten Revitalisierungsmaßnahmen. Und so ist es nur folgerichtig, dass die Borsighalle als national wertvolles Kulturdenkmal 2013 eingestuft wurde, um mit Fördermitteln gesichert und teilsaniert zu werden. So ist es nur folgerichtig, die Brandenburgische Kulturlandkampagne am 4. Juni 2021 in Eberswalde mit einer zentralen Eröffnungsveranstaltung zu starten, erstmalig seit Bestehen der Kampagne.

Die Kulturlandkampagne „Industriekultur in Bewegung – Zukunft der Vergangenheit“ 2021 stellt eine erneute Chance für das Finowtal dar, die es zu ergreifen galt. Unsere Veranstaltungsreihe ist eine gemeinsame Initiative der Stadtverwaltung mit Kulturakteuren der Stadt und der ansässigen Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE Eberswalde). Im Verbund mit über 20 Mitwirkenden reifte 2020 der Antrag für

die Kulturlandkampagne mit 35 Veranstaltungen, und unter den Bedingungen der Covid-19-Pandemie. Der gemeinschaftliche Antrag an Kulturland Brandenburg zum oben genannten Thema, ist als besonders herausragend von der Jury bei der Auswahl der Projekte bezeichnet worden.

Wir laden alle ein, 400 Jahre Industriekultur in Eberswalde kennen zu lernen. Vom 4. Juni bis zum 5. November 2021 geht es an vielen Schauplätzen der Industriegeschichte rund um das Spannungsfeld zwischen Arbeit, Technik, Innovation, Gesellschaft und Kunst.

Das Besondere: Für alle Kulturland-Veranstaltungen unter der Regie der Stadt Eberswalde heißt es „EINTRITT FREI“.

Norman Reichelt



Ausstellung zum „Stadtradeln“ in der Stadtbibliothek

Anlässlich des sechsten Stadtradelns in Eberswalde hat sich die Stadtbibliothek dazu entschlossen, dies mit einer Ausstellung unter dem Motto „Radeln für ein besseres Klima“ zu unterstützen. Mit vielen Büchern rund ums Rad, vom E-Bike bis zur Landschaftstour, motiviert sie zum Mitmachen, Dazulernen und gemeinsam die 100.000 Kilometer schaffen!



Foto: Stadtbibliothek Eberswalde

Schrittweise Entspannung



Wer dieses Symbol sieht, ist auf dem richtigen Weg und hat 135 km Fernwanderweg vor sich – oder schon hinter sich. Die neue Wanderstrecke „Rund um die Schorfheide“ liegt vor unserer Haustür in Eberswalde und bietet sieben Etappen durch die schönsten Landschaften unserer Region.

eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Gewässern, kleinen Bächen und Seen. Unter den Füßen hat das Wandervolk weichen Sand – ebenfalls ein Relikt der Eiszeit.

Richtung Marienwerder geht es weiter nach Eichhorst zum Werbellinsee. Dort mündet der Werbellinkanal am Askanierturn in den See. Allein schon der Anblick

der Weg nach Groß-Ziethen – mit einer Schleife ins UNESCO-Weltkulturerbe Buchenwald Grumsin.

Die fünfte Etappe führt am Zisterzienserkloster Chorin vorbei ins Ökodorf Brodowin mit dem bekannten Hofladen. Nach dem ansehnlichen Dorf wird die Landschaft hügeliger und die Füße tragen die Wandernden nach Oderberg.

Dort liegt der höchste Punkt der Wanderung – 112 Meter über dem Meeresspiegel. Richtung Liepe geht es jedoch ganz entspannt bergab und das Schiffshebewerk Niederfinow erwartet die Wanderer. Damit steht die letzte Etappe an: Richtung Eberswalde. Nach der Querung des Finowkanals über die alte Zugbrücke führt der Weg über Karlswerk nach Hohenfinow. Dort liegt eine Straußenfarm mit Hofladen. Durch den Wald geht es nach Eberswalde – und sieben Etappen sind geschafft.

Alle Etappen sind übrigens gut erreichbar und mit Strecken von 15 bis 27 km so angelegt, dass unterwegs an Hofläden und kulturellen Highlights ausreichend Zeit zum Genießen und Verweilen bleibt.

Text: Ulrich Wessollek, Karte: Pharus-Plan



Aus Eberswalde kann man mit einer ersten Etappe am Nonnenfließ in den Weg einsteigen. Das Nonnenfließ allein ist schon ein Ort, der mit seinem leise und beruhigend plätschernden Tieflandbach für direkte Entspannung sorgt. Das Nonnenfließ reicht von Tuchen bis Spechthausen. Der alte Baumbestand aus Buchen und Traubeneichen sorgt auch im Hochsommer für angenehme Frische unter seinem Blätterdach. Bachstelzen und Wasseramseln begleiten das „Fußvolk“.

In der Nähe der Naturparkstadt Biesenthal – übrigens eine der ältesten sehenswerten Städte der Region – geht es weiter durch

der großen Wasserfläche des Sees ist Entspannung pur, wenn man sich an seinem Ufer zur Rast niederlässt.

Weiter geht es Schritt für Schritt über Waldwege und durch die offene Landschaft nach Joachimsthal. Die Biorama-Aussichtsplattform gibt bei guten Sichtverhältnissen den Blick von Polen bis Berlin frei. Der schöne Panoramablick zeigt uns die eiszeitlich geprägten Landschaftsformen in allen Himmelsrichtungen.

Im Anschluss geht es nach Althüttendorf mit einer schönen Liegewiese zum Entspannen am Grimmitzsee, einer schönen Dorfstraße und alten Höfen. Von dort führt

Eine Broschüre liegt in allen Tourist-Informationen an der Strecke aus oder ist auf der Webseite der WiTo erhältlich. Der QR-Code führt direkt dorthin.



Oder Sie nutzen die Webseite www.rundumdieschorfheide.de.

Stadtförster Florian Manns managt Zukunft

Stadtförster. Klingt romantisch, oder? Nach Stadt, Natur und Dackel. Und nach Abenteuer fern von Verwaltung. Dieser Mann ist aber ganz nah dran. Der Stadtförster ist Mitarbeiter der Eberswalder Stadtverwaltung und er geht auch durch die Höllen für uns. Später mehr dazu.

Zuerst eine zentrale Frage: Hat der Verwaltungsmitarbeiter Florian Manns als Stadtförster einen Schreibtisch im Wald? Antwort: Nein. Haben wir genug Wald für einen Stadtförster? Ja, haben wir zum Glück, mit etwa 1.500 Hektar. Wenn er aber keinen Schreibtisch im Wald hat: Was macht dann so ein Verwaltungsmitarbeiter als „Stadtförster“?

Der Stadtwald Eberswalde umgibt das Stadtgebiet mit Buchen- und Eichenwäldern in der Oberheide und Südend, Erlen- und Birkenbruchwäldern wie in den „Höllern“ und Kiefernbeständen bei Britz. Nebenbei: Die „Höllern“ sind ein Schutzgebiet zwischen Finowkanal, Britzer Straße, Angermünder Straße und dem Rofin-Gewerbepark. Dort finden sich für das Finowtal typische Biotope und

ein historisch alter Waldbestand. Und manchmal muss er da eben durch die Höllen gehen, unser Stadtförster Florian Manns. Das können Sie übrigens auch: Es ist ein Naherholungsgebiet in unserer Stadt.

Die langen und heißen Trockenzeiten und die zu geringen Niederschlagsmengen haben einen großen Einfluss auf die Arbeit von Florian Manns. Bisher sterben im Stadtwald glücklicherweise noch keine ganzen Waldbestände ab, wie in anderen Regionen Deutschlands. Aber: Die Zeichen stehen auf Veränderung und damit Waldumbau. Ziel sind stabile und widerstandsfähige Stadtwaldbestände. Eine generationenübergreifende Langzeitaufgabe, deren hoffentlich erfolgreiche Lösung frühestens in einigen Jahrzehnten sichtbar wird. Kurz zusammengefasst: Der Stadtförster arbeitet an der Zukunft.

Die Aufgaben unseres Verwaltungsmitarbeiters Florian Manns sind vielfältig: Gespräche mit Holzkäufern und Forstunternehmern, Jagd und forstliche Arbeiten organisieren, Umweltbildung, Waldpädagogik und die praktische Umwandlung

von Nadelwald in Mischwald. Er ist Ansprechpartner für das Schlagen von Weihnachtsbäumen, für Studierende und die wissenschaftlichen Einrichtungen rund um den Stadtwald. Mehr Management als Wald: Seinen Schreibtisch im Forsthaus am Schwappachweg sieht Florian Manns deshalb häufig.

Im Wald ist er viel zu Fuß und möglichst ohne seinen Pickup unterwegs. „Ich suche noch nach einem waldauglichen Fahrrad. Das geht oft schneller und ist gesünder. Außerdem kann man Wege nutzen, die mit dem Auto nicht zugänglich sind.“

Im Team des Stadtförsters arbeiten vier weitere Kollegen – drei Forstwirte und ein gelernter Baumschulgärtner und Absolvent des HNEE-Studiengangs International Forest Ecosystem Management als Baumkontrolleur. Ziel ist nicht nur die Verkehrssicherung, sondern die Bestände so zu gestalten, dass stabile Einzelbäume heranwachsen können. Neben Stabilität bieten sie auch mehr Raum für Tiere. Als Waldbesucher finden wir sie aber auch einfach schöner.



Der Mann am Baum ist der Verwaltungsmitarbeiter Florian Manns – unser Stadtförster.

Wer Florian Manns direkt sprechen will, kann das normalerweise jeden Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr im Schwappachweg 18 tun.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen sollte vorher jedoch zur Terminvereinbarung angerufen werden und nach Möglichkeit finden Treffen an der frischen Luft im Wald statt.

Erreichbar ist er unter der Telefonnummer 0172/3143863. Vielleicht laufen Sie dem Stadtförster aber auch einfach so über den Weg – in unserem Eberswalder Stadtwald!

Text: Dr. Georg Werdermann/Ulrich Wessollek,

Bild: Ulrich Wessollek

Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Julia Lindner
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr
 und nach telef. Vereinb.
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdueberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Telefon: 03334/429764
Funk: 01711/7677001
E-Mail: info@viktor-jede.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder. Mit dem 30. April 2021 hat sich die Zusammensetzung der gemeinsamen Fraktion SPD|BFE verändert. Dr. Julia Kraushaar hat die Fraktion mit der Geburt ihres zweiten Kindes verlassen. Nachgerückt ist zum 1. Mai 2021 Eckhard Schubert. Die Fraktion arbeitet derzeit an einem ihrer Schwerpunktthemen dieser Wahlperiode. Hier geht es um das Thema Wohnen, Mieten und Milieuschutz in Eberswalde. Dazu werden wir in den nächsten Monaten im zuständigen Fachausschuss Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt entsprechende Positionen und Vorschläge in die Diskussion einbringen. Zudem bereiten wir aktuell eine Beschlussvorlage vor, die sich mit dem Thema

Photovoltaik und Solaranlagen auf stadteigenen Dächern und an Fassaden beschäftigt. Hier wollen wir am Eberswalder Klimapaket anknüpfen und gleichzeitig Investoren und die stadteigenen Gesellschaften motivieren mitzumachen.

Gemeinsam mit weiteren Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung brachten wir in der letzten Sitzung einen Antrag zur zeitnahen Schaffung einer Beigeordnetenstelle ein. Ein entscheidender Antrag, der aus unserer Sicht künftig wichtige positive Impulse für die Zusammenarbeit zwischen Stadtverordnetenversammlung und Stadtverwaltung schaffen wird.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die CDU Eberswalde hat eine digitale Mitgliederversammlung durchgeführt, die inhaltlich auch durch die Stadtfraktion vorbereitet wurde. Als Gäste konnten wir u. a. Guido Beermann, den Minister des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung und unseren Bundestagsabgeordneten Jens Koeppen begrüßen. Gemeinsam haben wir über die für die Stadt Eberswalde wichtigen Infrastrukturprojekte diskutiert. Die Mitglieder der CDU-Stadtfraktion konnten sich in der Konferenz auch über die förderfähigen Maßnahmen im Stadtgebiet detailliert informieren. Dabei handelte es sich z. B. um die Bereitstellung der Fördermittel für Maßnahmen im Brandenburgischen Viertel zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität. Weiterhin

haben wir über den Ausbau von Straßen und Radwegen, die Sanierung der Bruno-H.-Bürger-Schule, die Schaffung von Hortplätzen und den Neubau von Kindertagesstätten bzw. Schulen im Stadtgebiet diskutiert. Wichtig war uns auch auf den notwendigen 30-Minuten-Takt des RE 3 von und nach Berlin erneut hinzuweisen. Die Notwendigkeit der Aufwertung öffentlicher Räume in der Stadtmitte sowie im Zentrum von Finow wurde durch uns erläutert. Die CDU-Stadtfraktion hat den Minister auch auf die Dringlichkeit des Radwegebaues an den Bundes- und Landesstraßen im Stadtgebiet aufmerksam gemacht. Die Radwegeverbindungen von Eberswalde nach Trampe bzw. Melchow sollten zeitnah realisiert werden.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

StVV erstmalig als Hybridsitzung
 Die Stadtverordnetenversammlung fasste in ihrer Sitzung im März einen Beschluss zu „Zusätzlichen Formen für Gremiensitzungen auf Grundlage der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung (BbgKomNotV)“. Er ermöglicht den Stadtverordneten, bei Bedarf und nach Antragstellung an den Vorsitzenden, an Sitzungen der Gremien auch per Video- oder Audiozuschaltung teilzunehmen. In der augenblicklich sehr fragilen Pandemielage erschien uns diese Möglichkeit als dringend notwendig. Schon im April griffen zahlreiche Stadtverordnete erstmalig darauf zurück. Die Stadtverordnetenversammlung fand deshalb als sogenannte „Hybridsitzung“ statt. Wir können feststellen, dass die Technik gut funktionierte und auch die Herausforderungen durch die

wesentlich komplexeren Anforderungen an die Sitzungsleitung sehr gut gemeistert werden konnten.

Die aus unserer Sicht sehr wichtige Beschlussvorlage zur Stelle einer/eines Ersten Beigeordneten wurde unter diesen ungewohnten Bedingungen intensiv diskutiert und fand bei der namentlichen Abstimmung eine große Mehrheit. Wir hielten es für dringend erforderlich, in der Verwaltung die Stelle einer/s Ersten Beigeordneten wieder zu schaffen, nachdem bekannt geworden war, dass der Bürgermeister im Herbst für ein Bundestagsmandat kandidiert. Mit dieser Entscheidung setzen wir darauf, dass die gute und verlässliche Politik für die Stadt Eberswalde zielstrebig fortgesetzt wird.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, mit den ersten gelungenen „Hybridsitzungen“ konnte die Arbeitsfähigkeit der politischen Gremien in Eberswalde auch unter den aktuellen Pandemie-Bedingungen sichergestellt werden. Es gibt also keine Gründe, die demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten einzuschränken. Mit Hochachtung und Respekt registrieren wir die nachträgliche Zustimmung von SPD/BFE und Linken zu unseren Vorschlägen zu Online- und Hybridsitzungen nach der Positivtestung eines Dezernenten und nachfolgender Quarantäneverfügungen für Teilnehmer an Ausschusssitzungen, an denen selbiger

Dezernent teilnahm. Zuvor hatten deren Einwände zu Verzögerungen geführt.

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass öffentliche Dinge auch öffentlich behandelt werden, statt in geschlossenen Sitzungen versteckt zu werden.

Dies betrifft auch den Umgang mit „Beschleunigungszuschlägen“, die seitens des Netzbetreibers 50Hertz im Zusammenhang mit der geplanten 380-kV-Höchstspannungsleitung an die Stadt Eberswalde gezahlt worden sind.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, vielleicht haben auch Sie das Gefühl, dass einige Fragen die unsere Stadt betreffen unbeantwortet bleiben? Hier möchte unsere Fraktion ansetzen und plant daher das erste digitale Bürgergespräch via Live-Stream. Am 28.05.2021 um 18:00 Uhr starten wir unsere erste Übertragung an der Sie live teilnehmen können. Unter www.eberswalde.info oder auf Facebook unter Bündnis Eberswalde, können Sie uns dann Fragen rund um unsere Heimatstadt stellen. Gern können diese bereits im Vorfeld per E-Mail oder Post an uns

zugesendet werden. Wir werden dann in dieser Sendung auf Ihre Anfragen eingehen oder diese an die Stadtverwaltung weiterleiten, um sie in der nächsten Sendung zu beantworten. Wir wünschen Ihnen allen weiterhin viel Gesundheit. Sollten Sie weitere Hinweise, Probleme oder Anregungen haben, so zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Denn gerade jetzt müssen wir alle zusammenhalten. Sie erreichen uns gern täglich telefonisch oder auch per E-Mail.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
 Spreewaldstraße 6
 16227 Eberswalde
 0172/3811257
Telefon:
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitz.: Sabrina Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
 16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
 Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
 Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
 Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
 Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
 Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
 Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
 Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Juni 2021

- Stadtverordnetenversammlung:
25. Mai, 22. Juni, 18.00 Uhr
- Hauptausschuss:
20. Mai, 17. Juni, 18.00 Uhr
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:
7. Juni, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
8. Juni, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:
9. Juni, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:
10. Juni, 18.15 Uhr
- Rechnungsprüfungsausschuss:
 -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE



- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20 990
Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de





PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen
Nachf. R.-Christian Peter e.K.
Tag und Nacht
03334 / 25 25 0



Jeannette Klein Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



KLEIN ABER OHO!

Unsichtbar besser hören?

Maßgeschneiderte Im-Ohr-Hörgeräte aus der Berliner Manufaktur erhalten Sie bei den HörPartnern:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

Wilhelmstraße 38
16269 WRIEZEN • 033 456 / 72 59 30

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944 - 36160
www.wm-aw.de
QR-Code scannen



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken**

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde
Tel. 0176/47844650 www.hinneberg.info



deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten,
Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen,
transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

 **03334 . 22 6 41**

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde



Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

4-Zimmer-Wohnung	Potsdamer Allee 24, 16227 Eberswalde
Straße	4. OG/rechts
Etage	67,30 m ²
Mietfläche	343,90 €
Kaltmiete	181,71 €
zzgl. Betriebskosten	nach Vereinbarung
Kaution	Fernwärme
Wärmeversorgung	Verbrauchskennwert 59 kWh/(m ² •a)
Energieausweis	1983
Baujahr	gemalert, Aufzug, Dusche, Balkon
Ausstattung	

2-Zimmer Wohnung	Ringstraße 53, Haus 3, 16227 Eberswalde
Straße	2. OG
Etage	47,32 m ²
Mietfläche	286,29 € (zzgl. TV: 10,00 € = 296,29 €)
Kaltmiete	127,76 €
zzgl. Betriebskosten	nach Vereinbarung
Kaution	Fernwärme
Wärmeversorgung	Verbrauchskennwert 97 kWh/(m ² •a)
Energieausweis	2005
Baujahr	gemalert, Aufzug, Balkon, ebenerdige Dusche
Ausstattung	

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren Sie bitte vorher einen telefonischen Termin.

Unsere Kontaktdaten: Telefon **03334/37604-17** oder -0
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de oder www.awo-eberswalde.de

Den Lebensabend genießen

– DRK Seniorenwohnanlage „Barnimpark“

Unsere Seniorenwohnanlage bietet älteren Menschen die Möglichkeit des Wohnens, der hauswirtschaftlichen Versorgung, der Betreuung und der Pflege und befindet sich im Brandenburgischen Viertel in der Potsdamer Allee 40 in Eberswalde.

Mit 50 Betten und 3 Kurzzeitpflegebetten, Wohnungen für betreutes Wohnen und eine Tagespflege runden wir unser Angebot in der Seniorenwohnanlage ab. 50 Mitarbeiter/-innen sorgen für die Betreuung, die Pflege und das Wohl unserer Bewohner.

Auch in unserer Einrichtung sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht spurlos vorbeigegangen. Besuchsverbote und keine Gruppenangebote sind die Folge. Alle unsere Mitarbeiter haben in dieser Zeit versucht, für unsere Bewohner ihr Bestes zu geben, so dass die Auswirkungen dieser Zeit nicht allzu gravierend auf das Wohlbefinden der



Bewohner und Mitarbeiter sind. Langsam können wir aufgrund der durchgeführten Impfungen wieder zu einem normalen Alltag zurückkehren, so finden wieder Gruppenaktivitäten, gemütliches Beisammensein, Spaziergänge und gemeinsame Mahlzeiten statt.

Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung bleibt es grundsätzlich erst einmal bei der bisherigen Besucherregelung in stationären Pflegeeinrichtungen, wonach täglich höchstens 2 Besucher pro Bewohner zugelassen sind unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen (FFP2-Masken, Händedesinfektion,

Registrierung der Besucher, Negativ-Test). Es können daher verschiedene Personen zu Besuch kommen. Eine zeitliche Begrenzung der Besuchszeit gibt es nicht. Die Besucher melden sich vorab telefonisch an und wir vereinbaren einen Termin.

Wir bieten den Besuchern einen Schnelltest an, sofern diese keinen gültigen Test vorweisen können, der nicht älter als 48 Stunden ist. Dieses Angebot wird gerne angenommen.

*Bärbel Schrader,
stellv. Pflegedienstleiterin*



Aus Liebe zum Menschen.

Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzerkrankte
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- + Begegnungsstätte
- + Altenpflegeheim
- + Service Wohnen
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Erste Hilfe Ausbildung
- + Kleiderstube für jedermann
- + Blutspende

**Kreisverband
Uckermark West/
Oberbarnim e.V.
Häusliche Krankenpflege
& Service Wohnen
Breite Straße 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/381989**

**Altenpflegeheim
„Barnimpark“ &
Tagespflege & DRK
Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44,
Tel.: 03334/555500**

www.drk-umw-ob.de

Brillengläser, auf die ich vertraue.

Töten jetzt auch 99,9 % der Viren und Bakterien ab.*



ZEISS Brillengläser mit DuraVision® AntiVirus Platinum UV

Die neue ZEISS Brillenglasbeschichtung schützt vor Kratzern, UV-Strahlung und störenden Reflexen und wirkt jetzt zusätzlich gegen Viren und Bakterien auf der Brillenglasoberfläche.

**NEU BEI
OPTIC ORTEL**
HÖREN & SEHEN

OPTIC ORTEL

Hören & Sehen

Eberswalde

An der Friedensbrücke 23
16225 Eberswalde
Tel. (03334) 28 15 60

Eberswalde-Finow

Altenhofer Straße 80
16227 Eberswalde
Tel. (03334) 3 45 24

Bad Freienwalde

Karl-Marx-Straße 22
16259 Bad Freienwalde
Tel. (03344) 33 21 40

Angermünde

R.-Breitscheid-Str. 27
16278 Angermünde
Tel. (03331) 2 41 36



Vision Partner

* Getestet nach ISO 21702:2019(E) für behüllte Viren; getestet nach ISO 22196:2011(E) für gramnegative und grampositive Bakterien. Die Wirksamkeit wurde nach 24 Stunden gemäß ISO nachgewiesen. Die Darstellung der Schutzschilde dient nur der Illustration. Der Effekt ist auf die Größe der Brillengläser begrenzt.

Wir suchen im Zuge der Nachfolgeplanung zum nächstmöglichen Termin einen

BAUINGENIEUR/-IN (W/M/D)



DAS UNTERNEHMEN

Mit einem wachsenden Bestand von derzeit ca. 5.800 Wohnungen und 100 Gewerbeeinheiten in allen Eberswalder Stadtgebieten ist die WHG der größte Vermieter in der Stadt Eberswalde. Mehr als 9.100 Menschen aller Generationen wohnen und leben bei der WHG. Die Aufgabe der

WHG ist es, die Immobilienbestände zu betreuen, zu entwickeln und für den Kunden ein service- und kundenorientierter Vermieter zu sein. Wir sind ein solides, mittelständisches Unternehmen mit ca. 80 gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern. Die Aufgabenschwerpunkte unserer Abteilung Bau- und Projektmanagement sind die nachhaltige Modernisierung, Sanierung und Instandhaltung der Bestandsimmobilien, aber auch die Umsetzung von Neubauprojekten.

IHRE AUFGABEN

- selbstständige Vorbereitung, Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Investitionsobjekten (alle Leistungsphasen der HOAI)
- Qualitative und termingerechte Projektüberwachung unter Berücksichtigung der vorgegebenen Budgets
- Ausschreibung und Vergabe von Planungsleistungen
- Koordinierung der Fachplaner
- Erfahrungen in der Beurteilung von Bauwerksschäden

IHR PROFIL

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Hochbau oder ein vergleichbarer Abschluss
- fundierte Kenntnisse im Baurecht und im Umgang mit der VOB und der HOAI
- Grundkenntnisse in den Haustechnikgewerken
- sehr gute Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint, Project)
- Kenntnisse in dem Programm ORCA AVA
- Kenntnisse AutoCAD wären wünschenswert
- hohe Affinität für die Anwendung und Nutzung digitaler Prozesse im Unternehmen für Kunden und Geschäftspartner
- hohes Engagement, Zuverlässigkeit, Problemlösungsverhalten und Teamfähigkeit
- Organisationsvermögen und eine sehr gut strukturierte Arbeitsweise
- ein sehr ausgeprägtes Kosten- und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Projektarbeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Führerschein Klasse B

WIR BIETEN

- eine spannende, herausfordernde Tätigkeit mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Arbeiten in einem hochmotivierten Team
- ein modernes Arbeitsumfeld mit einer langfristigen beruflichen Perspektive bei einem sozial engagierten Arbeitgeber
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen u. a. mit Gleitzeit, mobilem Arbeiten, ein flexibles Arbeitszeitkonto
- 30 Tage Urlaub (24.12. und 31.12. sind arbeitsfreie Tage)
- tarifliche Vergütung der Immobilienwirtschaft mit Urlaub- und Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge im unbefristeten Arbeitsverhältnis
- betriebliche Präventionsangebote u. a. mit Bewegungs- und Massageangeboten
- regelmäßige Entwicklungsgespräche und individuelle Weiterbildungsangebote

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – **vorzugsweise elektronisch** – mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an die:

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde
Frau Elisa Reuter, Personalabteilung, karriere@whg-ebw.de

Dieses Stellenangebot

richtet sich gern auch an

berufliche Anfänger.